

Freibadverein Hiesfeld zieht Kritik zurück

Verein will nach einer Sitzung des erweiterten Vorstands doch nicht am Bäderkompromiss rütteln.

DINSLAKEN (aha) Der Freibadverein Hiesfeld zieht seine Kritik an den erhöhten Umbaukosten für das Dinslaken zurück. In der vergangenen Woche hatte der Verein diese noch in einer Stellungnahme kritisiert. Nun stellt der Verein „ausdrücklich klar, dass der erzielte Kompromiss mit dem Bürgermeister der Stadt Dinslaken weiterhin Bestand hat und hieran nicht gerüttelt wird.“

Vorangegangen war ein Brief des Bürgermeisters an den Freibadverein und ein Gespräch des erweiterten Vorstands. In dem Schreiben betont Bürgermeister Michael Heidin-

ger, dass der „Geist des Kompromisses“ nicht gefährdet sei. Er sehe sich in einer „Wächterfunktion über Geist und Ausführung dieser Vereinbarung.“ Nach nochmaliger Prüfung der Sachlage habe er festgestellt, dass weder die Schwimmvereine mehr profitieren als in dem Bäderkompromiss vereinbart, noch der Freibadverein benachteiligt wird.

Die Ankündigung eines der Initiatoren des Bürgerbegehrens vom vergangenen Jahr, Reinhard Claves, das Bürgerbegehren wieder verfolgen zu wollen, sei bei einigen Mit-

gliedern auf Unverständnis gestoßen, so der Vereinsvorsitzende Thomas Giezek.

Der erweiterte Vorstand habe abgestimmt und sich gegen diese Option gewandt. Auch mit den Schwimmvereinen solle das Gespräch gesucht werden. „Der Freibadverein Hiesfeld ist erfreut darüber, dass die Bäderlandschaft in Dinslaken endlich so ausgebaut wird, dass die Öffentlichkeit sowie der Schwimm- und Rehasport ab 2020 zeitgleich an unterschiedlichen Wirkungsstätten stattfinden kann.“

Die Vereine seien eng in den Planungsprozess eingebunden gewesen. Nun seien „die Planungen zur Umsetzung der Sanierung nach Absprache mit den Stadtwerken in eine entscheidende Phase“ getreten, erklärt der Verein.

„Begeistert“ sei der Verein insbesondere, dass der Kleinkinderbereich einschließlich Planschbecken und Spielplatz aus der bisherigen „Schmuddelecke“ verschwinde und jetzt im Fokus der Aufsicht liege. Der Schwimmbereich in Hiesfeld erhalte zudem ein wettkampftaugliches neues Becken.